



KOCHERTAL EXPRESS

Nachrichten aus Künzelsau und Umgebung · 42. Jahrgang · Nr. 192 · März 2016



Künzelsauer Krankenhaus ist zum Patienten geworden

Die Diagnose für das Künzelsauer Krankenhaus ist wenig hoffnungsvoll. Der Kreistag hat beschlossen, den Betrieb auf ein Minimum zu reduzieren, um das Defizit zu verringern. Gewissermaßen ein Tod auf Raten. Bei der Bevölkerung löst diese Hiobsbotschaft heftige Reaktionen aus. Eine Kreisstadt ohne Kreiskrankenhaus! Unvorstellbar. Tatsächlich ist es für Künzelsau, der sogenannten „Hauptstadt der Weltmarktführer“, eine Überlebensfrage, wie die Gesundheitsversorgung in Zukunft aufrecht erhalten werden kann.

Aber es ist allen Beteiligten klar, daß die Problematik nicht abgekoppelt von der allgemeinen Entwicklung im deutschen Gesundheitswesen betrachtet werden kann. Da haben kleine Kranken-

häuser eben keine große Chance, aus welchen Gründen auch immer. Ebenso wenig kann der Kreishaushalt auf Dauer dem Krankenhaus Finanzspritzen in Millionenhöhe verabreichen.

Warum aber entstehen hohe Minusbeträge? Arbeitet ein kleines Krankenhaus zwangsläufig unwirtschaftlich? Oder liegt es an der Geschäftsführung? Könnten neue Formen der Organisation das Künzelsauer Krankenhaus retten? Welche Möglichkeiten der Kooperation gibt es?

Zu diesen Fragen werden die „Unabhängigen Bürger Künzelsau (UBK)“ im April eine Gesprächsrunde organisieren. Die UBK, eine 1999 gegründete kommunalpolitische Vereini-

Landtagswahl: Mehr Einfluß für Hohenlohe

Am 13. März ist Landtagswahl. Wer wird Baden-Württemberg in den nächsten fünf Jahren regieren? Das entscheiden die Wähler im Wahlkreis 21 Hohenlohe mit. Für sie stellt sich außerdem die Frage: Wieviele Abgeordnete werden unseren Landstrich künftig in Stuttgart vertreten. Wird es weiterhin eine Monstruktur mit nur einem Landtagsabgeordneten bleiben oder sind zusätzliche Mandate möglich?

Mehr Information dazu auf der übernächsten Seite dieser Ausgabe.

gung, die im Künzelsauer Gemeinderat mit vier Mitgliedern vertreten ist, möchte ausloten, ob und wie dem Patienten Krankenhaus zu helfen ist. Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung werden noch bekanntgegeben. Anregungen dazu können unter der e-mail Adresse r-ackermann@gmx.net mitgeteilt werden.

KÜNZELSAUER REISEBÜRO VERSICHERUNGSMAKLER

✓ **Reisen**

Mit dem eigenen PKW, mit Bahn, Schiff oder Flugzeug in alle Welt



✓ **Versicherungen**

Für Geschäft, Privat, Kraftfahrzeug und Urlaub



Gäbele GmbH

Telefon 07940 / 9228-0
Bahnhofstraße 4 • 74653 Künzelsau

IMMOBILIENFINANZIERUNG

NUR MIT UNS!



ASSET-MANAGEMENT GMBH
Persönlich. Präsent. Professionell.



Die Zinsen für Neubaufinanzierungen, Anschlussfinanzierungen, Umschuldungen und Forwarddarlehen sind so tief wie nie zuvor!

Wir bieten Ihnen Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren, ohne Abschlussgebühren, auch ohne Bausparvertrag,

mit Sondertilgungsmöglichkeiten, Tilgungssatzänderungen und auf Wunsch sogar Komplett-rückzahlung während der Laufzeit möglich.

UNSERE WEITEREN GESCHÄFTSFELDER:

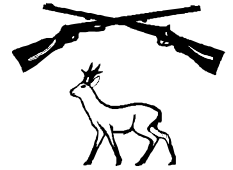
Immobilien, Altersvorsorge, Versicherungen, Anlageberatung

74653 Künzelsau, Kumburgstraße 9 Tel.: 07940/98360-0 Fax: 98360-20
eMail: kontakt@mep-asset-management.de

Sport & Jagd Schäfer

Andreas Schäfer

- Jagd- & Schützenbedarf
- Messer
- Bogensport-Artikel



VERKAUF: Samstags von 9.³⁰ bis 13.⁰⁰

Hofstraße 31 · Künzelsau-Garnberg
Telefon 0 79 40 / 98 39 06

Landwehr

Fahrzeugreparaturen • Handel • Landmaschinen



- Abnahme von Gasanlagen in Wohnwagen u. Wohnmobilen
- PKW und Anhängerverkauf und Reparatur

Gartenstraße 1 • 74653 Hermuthausen
Telefon 07940 / 5 33 74 • Telefax 07940 / 4705

Hochwertige *R. RAPP* Automobilpflege

Lack • Polster • Leder • Verdeck

Morsbacher Straße 12 · Künzelsau · Tel 6868

Zu vermieten

Handwerkerpark Amrichshausen

Gewerberäume, 3 m Höhe, ebenerdige Zufahrt, ganz oder in Teilabschnitten von 400 bis 800 qm, auf Wunsch mit Büroräumern.

Weißbach

Gewerberaum ca. 150 qm Nutzfläche, Höhe 3,5 m, mit großem Tor und guter Zufahrtsmöglichkeit, heizbar.
Geeignet für Werkstatt, Lager etc.

Waldenburg

Hallenflächen in geplantem Neubau langfristig zu vermieten. Mischgebiet nahe Gewerbetpark und Bahnhof. Geeignet für Handel, Handwerk und Produktion. Wünsche bezüglich Größe und Ausstattung können berücksichtigt werden.

Feuchtwangen-Banzenweiler

Landwirtschaftliches Anwesen, direkt an der Bundesstraße, Wohnhaus mit großen Stall- und Scheunengebäuden.



Vier Eichen 11 · 74635 Neu-Kupfer
Telefon 07944 / 94245-0 · Fax 07944 / 9424520
Mobil 0173-9263395
info@bautechnik-hohenlohe.de
www.bautechnik-hohenlohe.de



- Herstellung kompl. Aussenanlagen
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Natursteinarbeiten
- Gartenteiche
- Begrünungsarbeiten
- Naturnahe Gärten

74653 Künzelsau-Morsbach
Telefon 07940/2324 · www.fuchs-galabau.de

Bald wieder in Künzelsau:

Pro CAMPUS

NACHHILFESTUDIO

Sven Ensinger Amrichshäuser Str. 28/1
74653 Künzelsau

sven.ensinger@gmail.com

VORANMELDUNGEN JETZT!

Landtagswahl

Taktisch wählen und Monostruktur abschaffen

Die Landtagswahl am 13. März, soviel steht schon fest, wird die politische Landschaft gehörig durcheinander wirbeln. Bereits 2011, als mit Winfried Kretschmann der bundesweit erste grüne Ministerpräsident sein Amt antrat, bekam das jahrzehntelange Gefüge deutliche Risse. Die erfolgsverwöhnte CDU, seit Gründung Baden-Württembergs ununterbrochen an der Regierung, mußte auf die harte Oppositionsbank wechseln. Wie die Rollen zukünftig verteilt sein werden, vermag derzeit niemand vorherzusagen. Zu groß sind die aktuellen Einflüsse.

Für die Wähler im Wahlkreis Hohenlohe erhebt sich hauptsächlich die Frage: Wieviele Abgeordnete werden uns in Stuttgart vertreten. Bisher war hier eine Monostruktur zu verzeichnen. Nur ein CDU-Abgeordneter wurde in die Landeshauptstadt geschickt, um sich für die Interessen Hohenlohes einzusetzen. Mit sehr unterschiedlichem Erfolg. Während beispielsweise der frühere Abgeordnete Karl Östreicher allgemeine Wertschätzung über Parteigrenzen genoß und auch der quirlige Jochen Kübler als Kämpfer für die Belange unseres Raumes galt, ist der derzeitige Abgeordnete Arnulf von Eyb wohl eher eine Fehlbesetzung. Sogar Parteifreunde machten ihrem Ärger Luft, als er sich, kaum in den Landtag gewählt, aus dem einflußreichen Ausschuß für den Ländlichen Raum drängen ließ. Dort hatten die Hohenloher stets einen Sitz und konnten sich an vorderster Front bemerkbar machen, wenn es um Fördermittel ging. Die Präsenz sei umso wichtiger, seit die CDU nicht mehr

regiere, urteilte Eybs Vorgänger Kübler: „Nur in dieser Runde kann man den Minister abgreifen.“

Den Rückzug aus dem Ausschuß nehmen viele CDU-Anhänger dem Freiherrn aus Dörzbach krumm. Auch sonst eilt ihm nicht gerade der Ruf eines Machers voraus. Er fällt eher als salbungsvoller Redner bei allerlei Anlässen und Festivitäten auf, statt als engagierter Politiker. Warum ihn die CDU-Mitglieder trotzdem wieder zum Kandidaten für die kommende Wahl kürten, bleibt deren Geheimnis. Ein Grund liegt auf der Hand: Es waren keine Mitbewerber/Innen da. Also blieb wohl nichts anderes übrig, als von Eyb erneut aufs Schild zu heben.

Angesichts dieser für Hohenlohe unerfreulichen Situation lohnt es sich, einen Blick auf den Wahlmodus zu werfen. Hier besteht nämlich die Hoffnung, eine(n) zweite(n) Abgeordnete(n) nach Stuttgart zu entsenden. Voraussetzung: Die Wähler dürfen andere Parteien nicht aus dem Blickfeld verlieren.

Bereits 2011 wurde das Wahlgesetz geändert, weil der Staatsgerichtshof geurteilt hatte, jede Stimme müsse gleich viel wert sein. Das war vorher bei der sogenannten Zweitauszählung, über die 50 Landtagsmandate vergeben werden, nicht der Fall. Maßgeblich war nämlich die tatsächliche Stimmenzahl statt der Prozentzahl. Dieses Verfahren bevorzugte Wahlkreise mit vielen Wahlberechtigten. Seit 2011 haben nun auch kleinere Wahlkreise wie Hohenlohe eine Chance, neben dem Direktmandat, das die stärkste Partei bekommt, einen weiteren Sitz zu erhalten. Erzielt nämlich noch eine Partei ein relativ gutes Ergebnis, kann deren Bewerber/In über die Zweitauszählung ins Parlament einziehen. So fehlte beispielsweise der SPD bei der letzten Wahl nur 1,6 Prozent der Stimmen in Hohenlohe, um ein Zweitmandat zu erhalten.

Jenseits aller Parteipolitik bleibt die Erkenntnis: Für unseren Wahlkreis 21, der den Hohenlohekreis sowie östlich angrenzende Teile des Landkreises Schwäbisch Hall umfaßt, wäre es vorteilhaft, wenigstens zwei Landtagssitze zu bekommen. Dafür müssen die Hohenloher taktisch wählen und auf die bisherige „Monokultur“ verzichten.

Boris d'Angelo

Motorrad

Yamaha SZR 660, BJ. 97, Mod. Belgarda, rot weiß, Niedersitz, ca. 7000 km, ohne TÜV. VB 1900,-
Telefon 07940/57070

Eine der größten
Grabmal-Ausstellungen
in
Hohenlohe/Franken
mit über 4500 qm
Ausstellungsfläche



Bildhauer
und
Steinmetz

HAAS
GmbH
GRABMALE
NATURSTEINARBEITEN

Braunsbach

Tel. 07906/277
Fax 07906/ 260
Schwäbsch Hall · Waldfriedhof
Tel. 0791/8153

REIFEN JANNY



Der
Zuverlässigste
Partner
vor
OFF



Inh. Sabine Janny
Rodachhofer Straße 42
BELSENBERG
Tel. 07940 / 2130 • Fax 5 12 36

FRÜHJAHRSAKTION!

1 Woche gratis testen inkl. Mineralgetränke

gültig bis 30.04.2016

Energie

LADEN

DER FITNESSCLUB

Bahnstraße 12
74653 Künzelsau
www.energieladen.org

Mo. - Sa.
7.00 - 24.00 Uhr
So./Feiertage
8.00 - 22.00
Uhr





berät, näht,
montiert u. polstert



Wir haben eine
große Stoffauswahl
und bieten
solide handwerkliche
Arbeit.

Ina Mühlbeyer
Raumausstattermeisterin
Künzelsauer Straße 3
Mulfingen-Bodenhof
Telefon 07938/990660

www.kochertal-express.de

Die reiche Stadt Künzelsau ist in großer Finanznot

Zu Beginn eines jeden Jahres befaßt sich der Künzelsauer Gemeinderat, wie auch andernorts üblich, mit dem neuen Haushaltsplan, den die Stadtverwaltung vorlegt. Er gibt die Marschrichtung der Kommunalpolitik vor. Die Analyse der finanziellen Situation, was in Zukunft möglich ist oder auch nicht, spiegelt sich in den Haushaltsreden der Fraktionen wider, die ein gewisses Ritual im Lokalparlament darstellen. Hier die Stellungnahme der „Unabhängigen Bürger Künzelsau“ (UBK), vortragen vom Fraktionsvorsitzenden Boris d'Angelo:

„Wer hätte das gedacht! Die reiche Stadt Künzelsau ist in großer Finanznot. Vor kurzem noch wegen ihres vermeintlich guten Polsters beneidet, droht ihr nun eine finanzielle Abwärtsspirale. Aufgrund zu erwartender Rückzahlungen von Gewerbesteuer mußte eine Vollbremsung eingeleitet werden, was sich im vorliegenden Etat 2016 niederschlägt. Damit bleibt im sogenannten Kernhaushalt kaum mehr etwas übrig für Investitionen. Lediglich begonnene Maßnahmen wie die Generalsanierung der Georg Wagner Schule können weitergeführt werden. Also keine Wohltaten für die Bevölkerung in nächster Zeit. Im Gegenteil! Im November hat der Gemeinderat erst mal kräftig an der Steuer- und Gebührenschraube gedreht, um das Haushaltsloch wenigstens notdürftig zu stopfen. Die prekäre finanzielle Lage alleine mit den Steuererstattungen

zu begründen, ist jedoch nicht zutreffend. Vielmehr steht Künzelsau schon jetzt, ohne einen Cent Steuern zurückbezahlt zu haben, gewaltig in der Kreide. Die Verschuldung ist heute schon doppelt so hoch wie der Landesdurchschnitt und wird mit Umsetzung des vorliegenden Etats auf das dreieinhalbfache steigen.

Wenn nun zusätzliche Kredite benötigt werden, um die Steueransprüche zu befriedigen, würde der Schuldenstand de facto auf mindestens das Fünffache des Mittelwerts in Baden-Württemberg klettern. Aber halt! Nach kameralistischer Rechnung könnten dafür Bankdarlehen aufgenommen werden, ohne den Schuldenstand zu steigern. Ja, man höre und staune: bei den öffentlichen Finanzen geht das. Denn der im Verwaltungshaushalt fehlende Betrag wird durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt

abgedeckt. Weil der aber, trotz seines Namens, nicht über ausreichendes Vermögen verfügt, taucht der Rest von eben mal 22,3 Mio Euro als Fehlbetrag auf. Diese Lücke darf dann über sogenannte Kassenkredite geschlossen werden, die nicht in der Schuldenstatistik erfasst werden. Geniale Praxis. So mancher Geschäfts- oder Privatmann wäre glücklich, wenn er seine Bank mit solchen Rechenkünsten überzeugen könnte.

Wir, die Unabhängigen Bürger, haben immer vor Finanzakrobatik gewarnt und den Schuldenstand als Gradmesser für solides Wirtschaften im Auge behalten. Dafür wurden wir hier im Gremium oftmals belächelt und auch gescholten, wir sollten endlich aufhören, von den Schulden zu reden. Denn diese seien, so wurden wir häufig belehrt, schließlich in den KÜN-Werken angesiedelt und hätten nichts mit dem schuldenfreien Kernhaushalt zu tun.

Diese Darstellung ist jedoch irreführend und hat ihren Teil zu der desolaten Finanzsituation beigetragen. Denn zusammengezählt wird unterm Strich.

Von den 400 Seiten des Haushaltsplanes befasst sich gerade mal eine Seite mit der Gesamtverschuldung. Zu glauben, es werde damit genug Transparenz geübt, ist falsch. Nach außen wird nämlich allzu gerne die Schuldenfreiheit des Kernhaushalts betont. Das ist irreführend,
Fortsetzung nächste Seite



Ottenbacher
Büro + Technik

■ BÜROEINRICHTUNGEN ■ EINRICHTUNGSPLANUNG ■ BÜROGERÄTE ■ KONFERENZ- & MEDIEN-TECHNIK ■ KD-SERVICE



Ottenbacher GmbH · Stettenstr. 25 · 74653 Künzelsau · Tel. 07940 9191-0 · Fax -70 · info@ottenbacher.com · www.ottenbacher.com



**Heike's
Kuchen-
Theke**

Sie haben keine Zeit ihre
Kuchen selbst zu backen?!

Ich backe gerne für
Sie die Kuchen!

Bestellungen bei:
Heike Karle Direktvermarktung
Am Berg 14
74653 Künzelsau-Berndshausen
Telefon 07940 / 5 81 59



Die Mitglieder der Fraktion „Unabhängige Bürger“ (v. l.): Clemens Alexander Foidl, Fraktionssprecher Boris d'Angelo, Sabine Janny und Johannes Rückgauer.

Fortsetzung

Gemeinderat muß Verwaltung kontrollieren

weil suggeriert wird, Künzelsau stehe finanziell gut da. Bestes Beispiel war der Bericht im SWR Fernsehen über unsere medienwirksame Gemeinderatssitzung im vergangenen Jahr. Live vor dem Rathaus erklärte der Reporter, es sei happig für Künzelsau, jetzt Kredite für Steuerrückzahlungen aufnehmen zu müssen, denn Künzelsau sei in den vergangenen Jahren schuldenfrei gewesen. Wie also soll die Öffentlichkeit richtig informiert werden, wenn der bisherige Schuldenstand sogar der professionellen SWR Recherche verborgen bleibt?

Das spornt uns umso mehr an, dieses zentrale Thema weiterhin

anzusprechen, um den Bürgern gegenüber eine vollständige Informationspolitik zu bieten. Darin sehen wir eine wichtige Aufgabe als gewählte Vertreter. Der Gemeinderat soll laut gesetzlichem Auftrag die Stadtverwaltung unterstützen, aber auch kontrollieren. Wir haben immer versucht, diese Funktion auszuüben, standen jedoch meistens alleine auf weiter Flur. So beispielsweise, als es darum ging, einen für uns ungeheuerlichen Vorgang aufzuklären, als 400 000 Euro an Ingenieurleistungen ohne Gemeinderatsbeschluß vergeben wurden. In diesem Zusammenhang haben wir Fragen an die Stadtverwal-

tung gestellt, die bis heute nicht zufriedenstellend beantwortet sind. Deswegen haben wir bereits den Nachtragsetat 2015 der KÜN-Werke abgelehnt. Weil seither kein Versuch unternommen wurde, das verlorene Vertrauen wiederherzustellen, werden wir auch dem Wirtschaftsplan 2016 der KÜN-Werke nicht zustimmen.

Es gäbe natürlich jede Menge Gründe, den sogenannten Kernhaushalt ebenfalls abzulehnen. Denn seit Jahren mahnen wir eine vorsichtigere Ausgaben- und Schuldenpolitik an. Leider hat man sich unseren Vorschlägen gegenüber beratungsresistent gezeigt. So haben wir unter anderem empfohlen, erst einmal Einsparpotentiale auszuschöpfen, statt Steuern- und Gebühren zu erhöhen. Ohne Erfolg.

Die derzeitige Finanznot ist nach unserer Auffassung nicht nur eine Folge der möglichen Steuerrückzahlung. Schließlich war das Geld in Form sensationell hoher Einnahmen in der Stadtkasse vorhanden. Die Verantwortlichen hätten lediglich sorgsamer damit umgehen müssen. Das ist nicht geschehen. Dennoch werden wir ein Zeichen der Solidarität setzen und dem Haushaltsplan 2016 zustimmen. Als Wegweiser für die Zukunft sei an den Satz des früheren Bundesfinanzministers Schiller erinnert: Stabilität ist nicht alles, aber ohne Stabilität ist alles nichts.“

Rustikale Gaststube und Nebenzimmer. Naturbelassener großer Biergarten.



Jeden Freitag „Blotzessen“

und nach Vorbestellung.

Hausgemachtes Brot zum mitnehmen.



Mittwoch, 20. 7. 2016
ab 19.³⁰ Uhr
im Rössle-Biergarten
Kartenvorverkauf 11,-
Eintritt: Abendkasse 14,-

Gasthaus „Rössle“
Fam. Friedrich Fundis
Crailsheim-Saurach
Telefon 07904/297
www.fundis-saurach.de
Kein Ruhetag - ganztägig geöffnet!

Pensionsstall für Pferde, Pferdezucht, Ausbildung von Pferd und Reiter.

Neue Transportbox
geeignet für mittelgroßen Hund. 40,- Euro
Telefon 07940/57070

Wasserprobenentnahme
zur Legionellenüberprüfung
gemäß Trinkwasserverordnung

Gebäudedienstleistungen

- Unterhaltsreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Desinfektionen



Fa. K & S Dienstleistungen
Inhaber Edgar Sorg
Holderrainweg 12
74653 Künzelsau

Tel.: 07940 - 937673
Fax: 07940 - 937688
Handy: 0171 - 6330005
e-Mail: info@ks-reinigung.de

Staatl. anerkannter
Desinfektor

SHAKE 
Obst- & Gemüsebar **to go**

Immer frische Smoothies
Milch- & Joghurtshakes
Vegetarische & vegane Snacks

Blockgasse 9 74523 Schwäbisch Hall

Fon 0791 / 204 96 900 Mobil 0175 244 57 39
info@shake-bio.de www.shake-bio.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 10 - 18 Uhr



SPD

SOZIAL ENGAGIERT

IN DER BILDUNG ZU HAUSE

FÜR HOHENLOHE UNTERWEGS

HANS-JÜRGEN SAKNUS

FÜR EIN ZUKUNFTSSTARKES HOHENLOHE



BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN

Sanierung muß weitergehen



Bürgerinitiative plant mit

Für Nagelsberg hat die Stadtverwaltung die Planungen zur Aufnahme in ein Dorfsanierungsprogramm auf den Weg gebracht. Aufgrund der Haushaltslage wird es auch hier zu Verzögerungen kommen. So wird voraussichtlich erst im Herbst 2016, in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium, der Antrag zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm gestellt. Der Bescheid, ob dafür dann Landesmittel fließen, wird in 2017 erwartet.

Die Bürgerinitiative „BI – Pro Nagelsberg“ hofft sehr, daß bei einer positiven Antwort aus Stuttgart die Sanierung trotz enger städtischer Finanzen begonnen wird. Vorrangiges Anliegen ist das Dorfgemeinschaftshaus. Für dessen Umbau liegen schon seit längerem Pläne vor, die einen zeitgemäßen Standard vorsehen. Da Nagelsberg keinen Ortschaftsrat hat, wurde die BI vor über zwei Jahren gegründet, um anstehende Maßnahmen zu unterstützen und als Ansprechpartner sowohl für Bürger als auch Behörden zu wirken. Der Sprecher der Bürgerinitiative, Johannes Rückgauer, der gleichzeitig Mitglied des Gemeinderats in der Fraktion „Unabhängige Bürger Künzelsau“ (UBK) ist, meint: „Um den Sanierungsstau von vier Jahrzehnten aufzuholen, brauchen wir einen langen Atem. Wir dürfen uns auch durch die Haushaltslage nicht den Wind aus den

Segeln nehmen lassen. Der starke Rückhalt in der Bevölkerung und die bisherige Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung stimmt uns alle zuversichtlich, 2017 beginnen zu können. Eigeninitiative der Bürger lohnt sich!“ Die „BI – Pro Nagelsberg“ hat sich bei der Grobanalyse durch den Sanierungsträger, die Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH, stark eingebracht. So hat sie in Zusammenarbeit mit allen ansässigen Vereinen eine bedarfsgerechte Planung zum Umbau des Dorfgemeinschaftshauses der Stadtverwaltung übergeben, einen über 40 Punkte umfassenden Katalog von Sanierungspotenzial zusammengestellt und Informationen zur Formulierung des Sanierungsantrags beigesteuert. Dadurch konnten die vorbereitenden Arbeiten jetzt schon abgeschlossen werden.

KOCHERTAL EXPRESS

erscheint bei:
Copy Blitz, Papier & Werbung
74653 Künzelsau
Redaktion: Boris d'Angelo
Auflage: 12000 Exemplare
Geschäftsstelle und Anzeigenannahme:
Copy-Blitz
Amrichshäuser Str. 28/1
74653 Künzelsau
Telefon 07940 / 5 70 70
Mail: info@copy-blitz.de
www.kochertal-express.de

Die Spatzen pfeifen`s von den Dächern:
Der Frühling ist im Anmarsch!
Tun Sie Ihrem Auto jetzt etwas Gutes
und gönnen Sie ihm eine
Unterbodenwäsche!



Aral-Tankstelle Kocherbrücke

Inh. Ursula Heyer
Künzelsau • Tel. 07940/2221



Steuerberater Jürgen Brinzing

Langenburger Str. 21
74653 Künzelsau

Tel.: 0 79 40 / 35 27 Fax: 0 79 40 / 5 52 73

E-Mail: Juergen@Brinzing.de
Internet: www.Brinzing.de

Günstige Sonderposten

Isoliermaterial für Dach und Wand

Mineral- /Glaswolle, Wärmeleitfähigkeit 0,035
Klemmfilz 220 mm, 1,20 x 3,30 m qm **8,60**
Klemmfilz 200 mm, 1,20 x 2,80 m qm **7,25**
Klemmfilz 160 mm, 1,20 x 3,50 m qm **5,80**
Klemmfilz 120 mm, 1,20 x 4,80 m qm **4,25**
Klemmfilz 100 mm, 1,20 x 7,00 m qm **3,65**

Isoliermaterial Bitumen

Bitumen-Schweißbahn PYE PV 200 S5 d = 5,2 mm
5,00 x 1,00 m grün beschiefert Rolle **31,90**
Bitumen-Schweißbahn PYE PV 200 S4
5,00 x 1,00 m talkumiert Rolle **25,90**
Bitumen-Dachbahn R 500 N unbesandet
20,00 x 1,00 m Rolle **23,90**
Bitumen-Dachbahn R 333 besandet
10,00 x 1,00 m Rolle **13,70**
Bitumen-Dachbahn R 333 unbesandet
20,00 x 1,00 m, Rolle **17,95**
Dickbeschichtung K 1 30 l Eimer **37,80**

Eternit Wellplatten

Profil 5, dunkelbraun Eckenschnitt für Linksdeckung
1,60 m lang Stück **19,90**
2,00 m lang Stück **24,90**
Firsthauben in verschiedenen Ausführungen

Alle Preise inkl. 19 % Mwst ab unserem Lager.
Nur solange Vorrat reicht. Zufuhr möglich.



BAUTECHNIK HOHENLOHE GmbH

Baustoffe • Baumaschinen

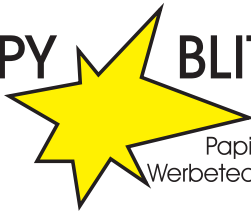
Vier Eichen 11 • 74635 Neu-Kupfer
Telefon 07944 / 94245-0 Fax 07944 / 9424520
info@bautechnik-hohenlohe.de
www.bautechnik-hohenlohe.de

Bachelor-/Masterarbeiten drucken u. binden
Kopien und Drucke s/w od. Farbe A4 - A0
Poster s/w u. Farbe in Fotoqualität
Baupläne Scan und Druck bis A0
Grafischer Satz und Gestaltung
Schilder & PVC-Werbeplanen
Individuelle Geschenkideen
Fahrzeugbeschriftung



Neu:
LASERGRAVUR
AUF HOLZ, GLAS,
METALL USW.

COPY BLITZ



Papier &
 Werbetechnik

Marliese Schroth
 Amrichshäuser Straße 28/1 · 74653 Künzelsau
 Telefon 07940 / 570 70
 info@copy-blitz.de · www.copy-blitz.de

Montag - Freitag 9 - 12:30 | Mo. - Do. 14 - 18 Uhr | Freitag 17 Uhr



Rechtsanwalt
Clemens Alexander Foidl
Diplom-Finanzwirt (FH)

- Fachanwalt für Familienrecht
- Fachanwalt für Verkehrsrecht
- Dozent für Arbeitsrecht
 an der Fern-Hochschule Hamburg



Keltergasse 63
74653 Künzelsau
Telefon 07940 - 55 6 20 · Fax 57 2 56
www.ra-foidl.de

www.kochertal-express.de

Austraße 7
 74653 Künzelsau
 T 07940 91 29 0
 F 07940 91 29 49
 www.kalisinnovation.de

KALIS INNOVATION
 GMBH —
 ARCHITEKTUR + BAUPLANUNG + BAULEITUNG

Das Architekturbüro wurde 1984 von Herrn Erich Kalis gegründet.
 Zum 01.04.2014 erfolgte die Umfirmierung zur **KALIS INNOVATION GmbH**, mit den Geschäftsführern Erich Kalis und Heinz Brazel.
 Das Büroteam besteht aus 17 Mitarbeitern, davon 6 Architekten, 4 Bautechnikern, 4 Bauzeichnern, 2 Auszubildenden zum Bauzeichner und 1 Sekretärin.

Unsere Architektur-Dienstleistungen umfassen ein breites Spektrum. Wir verfügen über langjährige, fundierte Erfahrung in den Bereichen

- INDUSTRIEBAU
- GEWERBEBAU
- WOHNBAU
- KOMMUNALBAU
- SENIOREN- UND PFLEGEHEIME
- SANIERUNG / DENKMALPFLEGE
- SONDERBAU
- WETTBEWERBE

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt im deutschlandweiten Industrie- und Gewerbebau für namhafte Hohenloher Unternehmen. Die Kundenzufriedenheit steht für uns an oberster Stelle.

AKTUELLE PROJEKTE



Für anspruchsvolle Industrie-, Gewerbe- und Wohnbauprojekte suchen wir
BAUZEICHNER / -IN

mit Erfahrung in Baugesuchs- und Werkplanung. Kenntnisse in CAD Nemetschek oder Bentley Microstation sind erforderlich. Es erwartet Sie ein Architekturbüro mit interessanten Aufgaben, Teamgeist und leistungsgerechter Vergütung.